

Presseinformation

**Tourismusbranche muss ihre Interessen konzentrierter vertreten
Markus Tressel, MdB und Sprecher für Tourismuspolitik und ländliche
Räume, zu Gast beim 16. Tourismuspolitischen Frühstück**

Hamburg, 05. Februar 2019 – „Deutschland braucht eine nationale Tourismusstrategie. Die Tourismuspolitik darf nicht länger alleine Ländersache sein“, forderte Markus Tressel, Vorsitzender der Grünen im Saarland, am Dienstagmorgen beim 16. Tourismuspolitischen Frühstück des Tourismusverbands Hamburg e. V. (TVH). „Der Bund kann an vielen Stellen sehr hilfreich bei der Entwicklung sein“, fügte er hinzu. Professor Norbert Aust, Vorsitzender des TVH, ergänzte den Wunsch, die Tourismusbranche in Deutschland solle mehr mit einer Stimme sprechen: „Auch die unterschiedlichen Verbände im Tourismus müssen enger zusammenarbeiten. Das ist der Weg, den wir in Zukunft gehen müssen.“

Herausforderungen für den Tourismus

Neben aktuellen Dauerthemen wie den drohenden Gefahren durch Brexit und Klimawandel für den Tourismus wurden auch weitere Langzeitthemen wie der demographische Wandel und die Digitalisierung angesprochen. „Für diese Herausforderungen müssten jetzt die Weichen gestellt werden“, sagte Tressel. Auch das Transportangebot innerhalb Deutschlands beeinflusst die touristische Erschließung. Erreichbarkeit und Mobilität vor Ort sind entscheidend für eine starke Entwicklung einer Destination. Davon hängt ihre Attraktivität maßgeblich ab.

Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit

Die Diskussion über nachhaltige Mobilität soll nicht in Form einer Einschränkung, sondern einer Angebotsdebatte geführt werden. Für Ballungsräume wie Hamburg würde das etwa konkret bedeuten, die vielen Beförderungsangebote für den Gast erschließbar zu machen und mit touristischen Angeboten zu verknüpfen. „Nachhaltiger Tourismus ist nicht nur aus ökologischer Sicht wichtig, sondern auch unter ökonomischen Gesichtspunkten unabdingbar“, bemerkte Tressel.



Tourismusverband
Hamburg e.V.

Pressekontakt:

Susanne Brennecke

Geschäftsführerin

Tourismusverband Hamburg e. V.

Wexstraße 7

20355 Hamburg

Telefon: 040/300 51-103

Telefax: 040/300 51-210

E-Mail: brennecke@tourismusverband-hamburg.de